

zum LSV-Ausschuss am 11.04.2018, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 29.03.2018

Az. 1/HH 2017/ JE 2017

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 11.04.2018, Ö

Haushalt 2017; Bericht über das Jahresergebnis 2017

Sitzungsvorlage 2017/3068

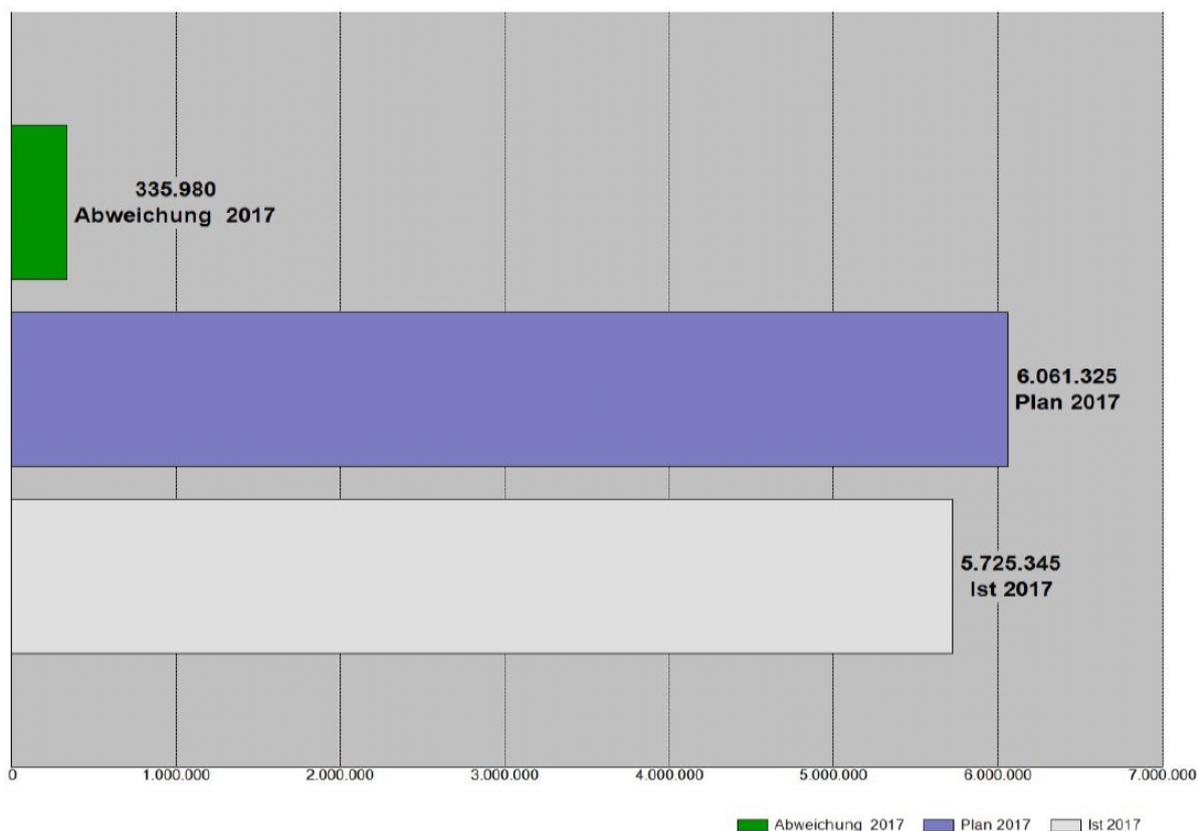
I. Sachverhalt:

In der letzten Woche haben die Sachgebiete ihre Abschlussberichte 2017 vorgelegt. Die Berichte dienen dem Finanzbereich für das **externe** Rechnungswesen und dem zentralen Controlling für das **interne** Rechnungswesen. Der Bereich Finanzen prüft die Einhaltung der Budgets, die vom Kreistag zur Verfügung gestellt wurden. Im zentralen Controlling werden die Berichte ausgewertet und mit den Sachgebiets- und Abteilungsleitungen im Rahmen der Controllinggespräche besprochen und analysiert. Zu den Abschlussberichten findet auch ein jährliches Gespräch beim Landrat statt.

Der Buchungsschluss war der 31.01.2018, sodass das Ergebnis des LSV endgültig ist.

1. Gesamtüberblick (Cockpit):

1.1: Investitionen (Stand 24.03.2018):



Der LSV-Ausschuss hat den Gesamtplan der Investitionen in Höhe von 6.061.325 € **um 335.980 € bzw. 5,5 % unterschritten**.

Aus den im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches gewährten staatlichen Zuschüssen der Investitionspauschale wurden für Investitionsmaßnahmen im LSV-Ausschuss insgesamt 265.000 € verwendet.

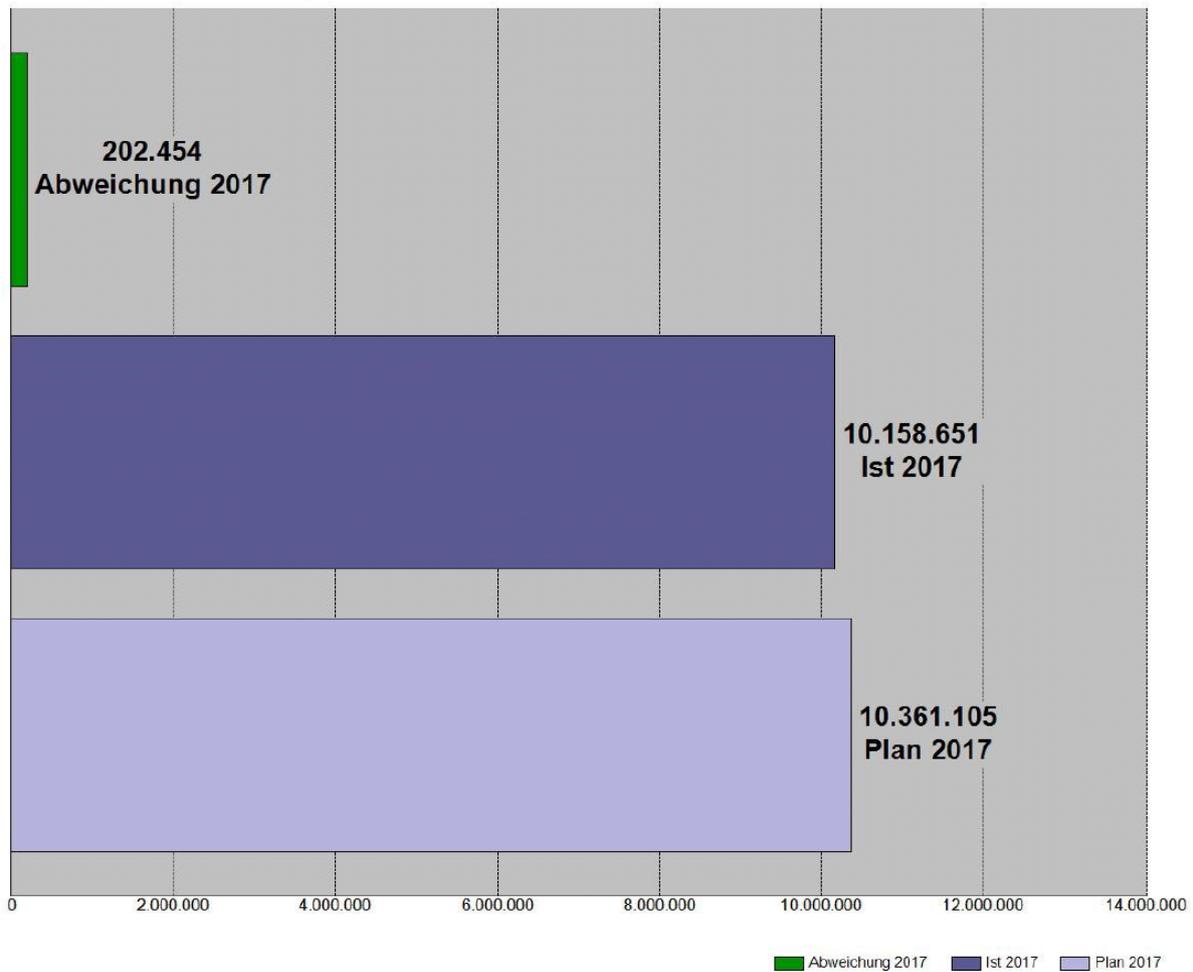
Detaillierte Informationen zu den Investitionen des LSV-Ausschusses können dem Punkt 2.2. dieses Berichtes entnommen werden.

Der Mittelabfluss bei den Investitionen stellt sich seit der Beobachtung wie folgt dar:

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2008	7.429.851	7.888.174	458.323	106,2%
2009	4.337.783	4.894.731	556.948	112,8%
2010	9.827.603	10.505.475	677.872	106,9%
2011	16.263.606	10.361.199	-5.902.407	63,7%
2012	17.970.030	21.923.160	3.953.130	122,0%
2013	12.558.880	6.791.900	-5.766.980	54,1%
2014	8.937.754	3.928.130	-5.009.624	44,0%
2015	3.595.370	4.175.326	579.956	116,1%
2016	2.839.620	-600.279	-3.439.899	-21,1%
2017	6.061.325	5.725.345	-335.980	94,5%

Mit einer Unterschreitung des Investitionsansatzes um 5,5 % wurde im Jahr 2017 die geringste prozentuale Abweichung im Betrachtungszeitraum erzielt. Unter Berücksichtigung der Investitionspauschale endeten die Investitionen nahezu mit einer Punktladung.

1.2: Ergebnisrechnung (Stand 24.03.2018):



Der LSV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 10.361.105 € um **202.454 € unterschritten**. Das Budget des LSV-Ausschusses beansprucht 19 % des kompletten Budgets der **Ergebnisrechnung**, die über die Kreisumlage zu finanzieren ist.

Der Mittelabfluss in der Ergebnisrechnung stellt sich seit der Beobachtung wie folgt dar:

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2008	9.140.846	8.461.778	-679.068	92,6%
2009	10.473.289	10.800.971	327.682	103,1%
2010	9.568.661	8.014.416	-1.554.245	83,8%
2011	9.605.291	9.694.895	89.604	100,9%
2012	10.086.180	9.889.664	-196.516	98,1%
2013	10.576.047	10.335.640	-240.406	97,7%
2014	10.900.633	10.677.701	-222.932	98,0%
2015	11.199.661	10.630.264	-569.398	94,9%
2016	11.596.315	10.645.346	-950.969	91,8%
2017	10.361.105	10.158.651	-202.454	98,0%

Das Budget des LSV wurde im Jahr 2017 um 2 % unterschritten und damit eines der besten Ergebnisse erzielt.

Ein Blick auf die Personalkosten:

	2014	2015	2016	2017			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abw. in %
Personalaufwendungen	1.619.965	1.673.932	1.819.435	2.031.340	2.050.279	18.939	0,9 %

Mit einer Abweichung von 0,9 % vom Planansatz wurde bei den Personalkosten des LSV-Ausschusses ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

2. Detaillierte Darstellung der einzelnen Gebäudekostenstellen

2.1 Ergebnisrechnung (Stand 24.03.2018)

Die 43 Kostenstellen des LSV-Ausschusses werden wie folgt abgeschlossen:

	2015	2016	Plan	Ist	2017		Begründung
	Ist	Ist			Abweichung	Ist / Plan %	
331 Brand- und Katastrophenschutz	1.009.231	963.883	943.472	1.055.486	112.014	111,9%	1)
332 Brandschutzdienststelle	37.906	44.041	76.990	76.906	-84	99,9%	
941 Liegenschaftsamt	985.208	912.842	1.216.207	1.167.529	-48.678	96,0%	
942 Kreissparkassengebäude			100.820	21	-100.799	0,0%	2)
943 Gebäude - Haupthaus	1.308.891	1.142.238	1.079.664	1.131.504	51.840	104,8%	
945 Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle (Anmietung)	141.465	132.780	140.360	134.180	-6.180	95,6%	
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	-6.894	-4.718	-17.525	-6.925	10.600	39,5%	
947 Gebäude - Post (Anmietung)	57.650	77.697	73.284	80.855	7.571	110,3%	
948 Gebäude - Schulanf	5.345	7.583	10.900	2.217	-8.683	20,3%	
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-23.194	-135.049	-1.657.562	-1.763.355	-105.794	106,4%	3)
951 Asylbewerberunterbringung "Mäusl"-Anwesen	959	443	1.510	1.322	-188	87,5%	
960 Gebäude Landwirtschaftsschule EBE	-28.250	17.782	163.212	85.957	-77.255	52,7%	
961 Gebäude AOK (Anmietung)	-1.384						
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	28.404	26.133	24.400	24.923	523	102,1%	
971 Gebäude Straßenmeisterei	136.757	65.631	190.213	174.855	-15.358	91,9%	
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	-20.303	-26.323	-25.327	-26.939	-1.612	106,4%	
999 Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei	-4.739	-2.118	-3.457	-2.219	1.238	64,2%	
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen-u.Sportflächen)	702.312	750.046	780.156	760.607	-19.549	97,5%	
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	102.746	184.845	140.969	93.669	-47.300	66,4%	
991 Asylbewerberunterbringung HMMV RS EBE	-7.215	-5.874	-7.175	2.498	9.673	-34,8%	
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	356.113	681.163	603.057	645.308	42.251	107,0%	4)
982 Turnhalle Realschule Markt Schwaben	20.143	98.106	48.858	38.084	-10.774	77,9%	
992 Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben	17	-3.485	4.876	4.416	-460	90,6%	
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	774.291	964.451	832.041	900.231	68.190	108,2%	5)
980 Turnhalle Realschule Poing	206.713	-128.769	39.200	44.173	4.973	112,7%	
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	797.518	686.185	705.829	644.816	-61.013	91,4%	
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	84.828	71.028	94.893	41.018	-53.875	43,2%	
993 Asylbewerberunterbringung HMMV Gym. Grafing	-3.527	-4.702	-4.200	-5.198	-998	123,8%	
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen)	842.293	980.182	1.046.664	1.009.805	-36.859	96,5%	
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	-57.964	58.267	23.944	-14.588	-38.532	-60,9%	
994 Hausmeisterwohnung Gymn. Vaterstetten	-7.488	-6.763	-7.687	-3.861	3.826	50,2%	
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	879.238	797.448	759.868	1.150.290	390.422	151,4%	6)
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben	-83.879	-188.109	35.657	67.658	32.001	189,7%	
995 Hausmeisterwohnung Gymn. M.Schwaben	-5.451	-5.869	-5.480	-5.742	-262	104,8%	
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.327.023	1.318.539	1.538.833	1.341.611	-197.222	87,2%	7)
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	53.088	75.764	129.302	211.025	81.723	163,2%	
996 Hausmeisterwohnung Gymn. Kirchseeon	-725	-912		-916	-916		
964 Mensa Sopäd.Förderzentr. Grafing			5.500		-5.500		
965 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	369.064	421.978	471.914	370.790	-101.124	78,6%	8)
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing	339.997	5.613	29.850	59.379	29.529	198,9%	
997 Hausmeisterwohnung SFZ Grafing	4.366	18.504	18.220	4.230	-13.990	23,2%	
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	362.936	658.282	755.779	663.974	-91.805	87,9%	
988 Turnhalle SFZ Poing	-53.225	-3.420	3.075	-946	-4.021	-30,8%	
Summe	10.630.264	10.645.346	10.361.105	10.158.651	-202.454		

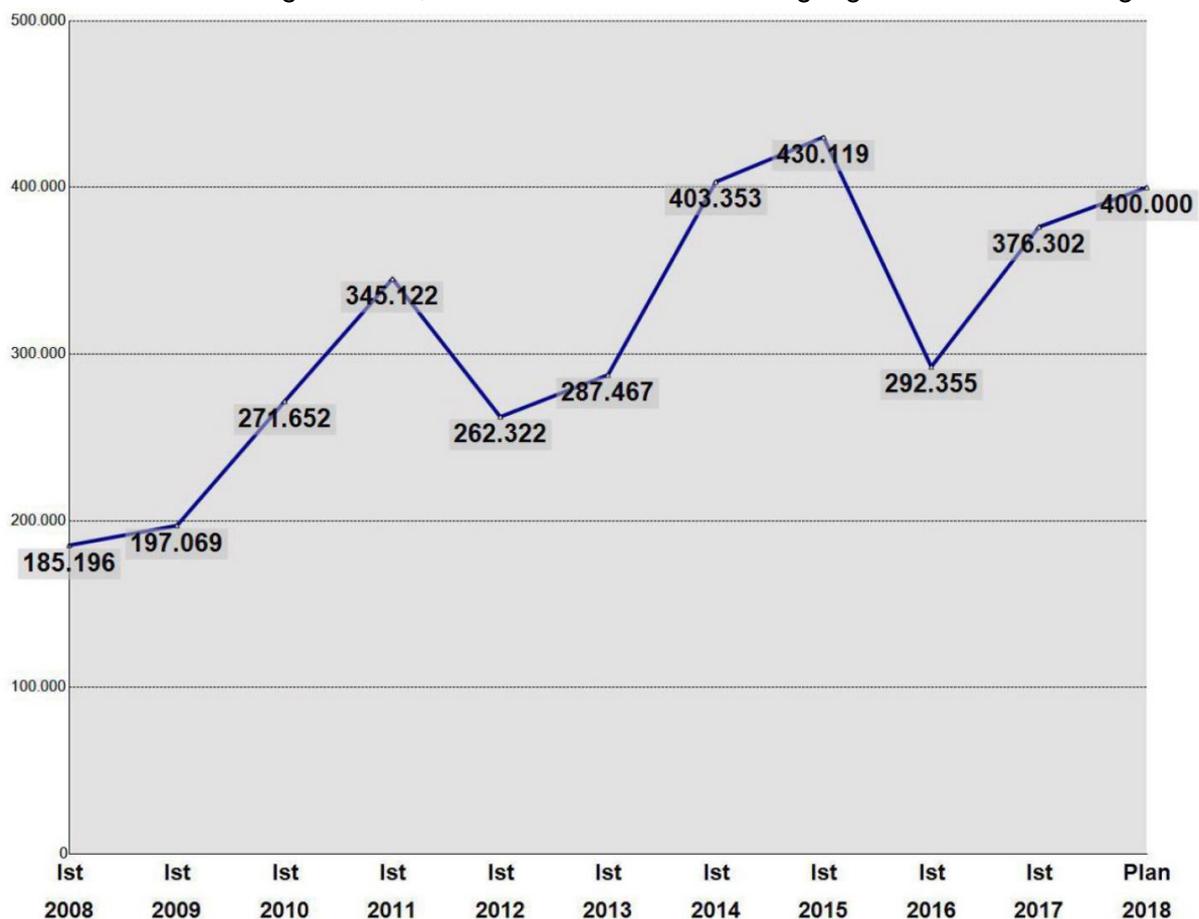
Begründung für die größere Abweichung in der Ergebnisrechnung:

1) 331: Brand- und Katastrophenschutz – **Überschreitung 112.041 €**

Die Überschreitung ist in erster Linie auf die Ausgaben für die Betriebskosten des Landkreises für den Digitalfunk (+ 32.102 €), welche nicht geplant waren sowie einer Ansatzüberschreitung bei den Reparatur, und Instandhaltungskosten (+ 15.115 €). Die Abschreibung lag um 16.000 € höher als geplant. Zudem konnte eine Pauschalkürzung i.H.v. 35.290 €, die im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 zur Annäherung an den Eckwert vorgenommen wurde, nicht erreicht werden.

Die Überschreitung ist vom LSV-Ausschuss zu genehmigen.

Die Kosten der Rettungsleitstelle, entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Der Planansatz für die Umlage an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung wurde um 23.698 € und damit um 6 % unterschritten. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung liegen die Zahlen des Zweckverbandshaushaltes nicht vor. Es wurde daher ein Ansatz von 400.000 € festgesetzt – die tatsächliche Umlage betrug 376.302 €.

2) KSt 942 – Kreissparkassengebäude – **Unterschreitung 100.799 €**

Zur Haushaltsplanung 2017 wurden bereits für das ehemalige Kreissparkassengebäude Planansätze insbesondere für Bewirtschaftungskosten 100.820 € gebildet. Aufgrund der zeitlichen Verzögerung des Eigentumserwerbs und damit der Umzüge fielen in Jahr 2017 noch keine Bewirtschaftungskosten für dieses Gebäude an.

3) KSt - 950 - Grundstücke und sonst. kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz) - Unterschreitung 105.794 €

Die Unterschreitung des Planansatzes resultiert aus höher als geplanten Erträgen aus den Verkauf von zwei Landkreisgrundstücken.

4) KSt – 954 - Gebäude Realschule Markt Schwaben- Überschreitung 42.251€

Es fielen höhere Kosten für Wärme und Heizung (+ 25.984 €) sowie Mehrkosten für eine Wartung der Heizungssteuerung (+ rd. 16.000 €) an.

5) KSt. 955 - Gebäude RS Poing (incl. Außen-u.Sportflächen) – Überschreitung 68.190 €

Die Ansatzüberschreitung ist in erster Linie auf einer nicht eingegangenen Kostenerstattung (11.100 €) und der Nichterreichung einer Pauschalkürzung (31.122 €), die im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 vorgenommen wurde, zurückzuführen. Weitere Mehrkosten entstanden durch höhere PPP-Betriebs- und Bewirtschaftungsleistungen.

6) Kst. 958 - Gebäude Gymnasium Markt Schwaben – Überschreitung 390.422 €

Im Zuge der Trennung einer Feuerlöschleitung fielen Mehrkosten beim Gebäudeunterhalt (+ 167.640 €) sowie der Unterhaltung von betriebstechnischen Anlagen (+ rd. 104.000 €) an. Ebenso ergeben sich Überschreitungen bei den geplanten Ausgaben für Gutachten und Beraterleistungen neben der Sanierung der Löschwasserleitung auch für die Modernisierung der Außenbeleuchtung (+ rd. 118.000 €). Die Notwendigkeit dieser Maßnahme hatte sich erst nach der Haushaltsplanung ergeben.

Diese Überschreitung ist durch den Kreistag zu genehmigen.

7) Kst. 959 - Gebäude Gymnasium Kirchseeon – Unterschreitung 197.222 €

An Aufwendungen für die Betriebsleistung PPP Bewirtschaftung des Gebäudes Gymnasium Kirchseeon wurden rd. 210.000 € weniger verbucht als ursprünglich in der Planung vorgesehen.

8) KSt. 965 – Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing- Unterschreitung 101.124 €

Es ergaben sich Erträge aus der Auflösung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung i.H.v. 70.000 €, unter Berücksichtigung der vorgenommenen Pauschalkürzung ergaben sich Mehrerträge von 53.000 €. Die Unterhaltsaufwendungen des Gebäudes lagen um rund 50.000 € unter der Planung.

Ein Blick auf die wichtigsten Kostenträger (Produkte):

1330: Photovoltaikanlagen (BgA):

Eigene Photovoltaikanlagen werden am Landratsamt Ebersberg, der Realschule Ebersberg (2 Anlagen), am SFZ Poing und am Gymnasium Markt Schwaben betrieben. Die Anlagen werden als Betriebe gewerblicher Art (BgA) geführt. Dadurch kam es zur Erstattung der Mehrwertsteuer bei der Anschaffung. Die Anschaffungskosten wurden als Darlehen auf dem Kostenträger abgebildet. Die steuerbaren Erträge 2017 betragen 21.466 €.

Anlage	Größe	IST 2012	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017
Landratsamt Ebersberg	30,00 kWp	10.109	7.451	8.664	10.864	8.961	6.691
Realschule Ebersberg	9,87 kWp	3.688	3.701	2.384	3.377	3.059	3.560
Realschule Ebersberg (Inbetriebnahme 2015)	26,68 kWp					1.704	1.069
SFZ Poing	17,63 kWp	8.131	6.745	5.855	6.902	6.363	5.957
Gymnasium Markt Schwaben (Inbetriebnahme 31.10.2013)				10.771	5.811	4.600	6.326
Summe steuerbare Erträge		21.928	17.897	27.674	26.954	24.688	21.466

Die Erträge der Photovoltaikanlagen am Gymnasium Kirchseeon (Größe: 29,6 kWp) und an der Realschule Poing (Größe: 383 kWp) erzielt der PPP-Unternehmer.

1331: Blockheizkraftwerk Gymnasium Markt Schwaben

Erstmals wurden 2013 Erträge für das BHKW am Gymnasium Markt Schwaben in Höhe von 37.608 € verbucht. 2014 betragen die Erträge aus der Einspeisung 60.842 € und im Jahr 2015, 94.279 €. Unter Berücksichtigung der Erstattung von Energiesteuer, der aktivierten Eigenleistung und unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwendungen betrug der Nettoerlös für das BHKW 2017 insgesamt 107.668 €.

1357: Fuhrpark:

Entwicklung der Kosten des Fuhrparks:

Jahr	Nettoaufwand	Gefahrene KM	Kosten pro gef. KM
2012	51.953	98.611	1,61
2013	75.238	121.519	1,88
2014	50.192	125.388	1,32
2015	69.242	46.322	3,94
2016	74.528	104.742	1,87
2017	84.816		

Für die Nutzung des zentralen Fuhrparks werden den Sachgebieten pro gefahrenen Kilometer 40 Cent verrechnet. Die dienstliche Nutzung des eigenen Privat-PKW wird mit 35 Cent erstattet. Die Nutzung eigener PKWs durch die Mitarbeiter ist für den Landkreis deutlich wirtschaftlicher, als die Vorhaltung des Fuhrparks. 2015 wurden die Fahrtenbücher teilweise nicht verbucht, deshalb kostete der gefahrene Kilometer 3,94 €.

Im Jahr 2016 kostete der gefahrene Kilometer rechnerisch 1,87 €. Im Jahr 2017 konnten die gefahrenen Kilometer den Nutzern nicht mehr zugeordnet werden, weil es keine elektronischen Fahrtenbücher mehr gibt. Die Übertragung von händisch geführten Fahrtenbüchern in eine elektronisch verarbeitbare Liste ist zu aufwändig. Es wird nach einer neuen Lösung gesucht, bis dahin muss auf die Verrechnung der Fuhrparkkosten auf die Kostenstellen verzichtet werden.

9450: Brandschutzmaßnahmen:

Das Thema hat sich signifikant „beruhigt“. Die strikte Abgrenzung ist schwierig, weil Brandschutzmaßnahmen meist zusammen mit Erweiterungen oder Generalsanierungen durchgeführt werden. 2014 wurden dem Kostenträger „nur“ 45.366 € zugeordnet. 2013 waren es noch 777.403 € und 2012 wurden 1,4 Mio. € auf diesem Kostenträger gebucht. 2015 wurden 194.561 € gebucht, überwiegend als Rückstellung für die Brandschutzmaßnahme an der Dreifachturnhalle in Grafing.

Im Jahr 2016 wurden nur 29.227 € für Brandschutzmaßnahmen gebucht. Durch die Auflösung einer Rückstellung für Instandhaltung ergibt sich auf dem Kostenträger 9450 für 2017 ein Ertragsüberschuss von 12.434 €.

2.2 Investitionen (Stand 24.03.2018)

	Plan	Ist	Abweichung	Begründung
	2017	2017	2017	
021-0015 Ersatzbeschaffung Monitore/Drucker		-1	-1	
095-0038 Zimmerausstattung		360	360	
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	30.000	613	-29.387	
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	40.000	13.836	-26.164	
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	35.000	9.790	-25.210	
331-0015 Chemieschutzanzüge	15.000		-15.000	
941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb)	137.500	-67.900	-205.400	1)
942-0001 Kauf des Kreissparkassengebäudes	4.000.000	4.477.322	477.322	2)
942-0002 KSK Umbauten und Renovierung	500.000	194.642	-305.358	3)
943-0002 LRA: Eingangs- u. Flurgestaltung	5.000	190	-4.810	
943-0010 Hausmeisterbedarf, -beschaffungen (alt:I-ZI-0048)	2.300	383	-1.917	
943-0011 LRA: Generalsanierung	19.000	34.516	15.516	
943-0013 Erwerb Tiefgaragenstellplätze		910	910	
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	20.000	26.802	6.802	
943-0018 Ausstattung Sitzungssaal	5.000		-5.000	
943-0019 Restzahlung Neubau Ostrakt	170.000		-170.000	
943-0021 Sonstiges BGA		361	361	
943-0025 Ladeinfrastruktur E-Mobilität		40.172	40.172	4)
953-0003 Erweiterung RS EBE 2. BA ab 2012	6.000	-55.000	-61.000	
953-0010 Hausmeister-Bedarf/Ersatzbeschaffungen	7.580	2.094	-5.486	
953-0012 Ausstattung Außenanlagen	1.500	750	-750	
954-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	800	1.114	314	
954-0011 Generalsanierung Realschule Markt Schwaben	17.000	3.156	-13.844	
954-0012 RS MS: Ausstattung Außenanlagen	8.000	5.495	-2.505	
956-0010 Gym Grafing: Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	1.400	1.068	-332	

956-0014 Gymn.Grafig Umbau behindert gerechte Außenanlagen	50.000	-16.938	-66.938	5)
956-0016 Gym. Grafig Teilgeneralsanierung Bauteil 1	400.000	368.241	-31.759	
956-0018 Hochbau, Umbau kleine Pausenhalle		31.507	31.507	
956-B840 Gym Graf:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	7.000	8.638	1.638	
957-0010 Gymn.Vat. Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	1.285	1.307	22	
957-0012 Gym.Vat. Ausstattung Außenanlagen	700	929	229	
957-0013 Gym. Vat: Erweiterung Gebäude		27.081	27.081	
958-0003 Gym.M.Schwaben - U+F-Räume; 2.BA		961	961	
958-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	1.350	1.029	-321	
958-0012 Gym. MS. Ausstattung Außenanlagen	2.500	2.148	-352	
958-0023 Zentr. Heizungsregelung für Schulzentrum MS		10.000	10.000	
958-B860 Gym MS:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	15.000	9.137	-5.863	
959-0002 Gymnasium Kirchseeon - 1. BA	420.470	456.409	35.939	
959-0012 Gym Kirchseeon:Ausstattung Außenanlagen	37.500	22.758	-14.742	
959-0015 Bauliche Umsetzung aus Nutzerwünschen	17.200	18.108	908	
960-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	38.500	22.294	-16.206	
960-0012 Ausstattung Außenanlagen	1.500		-1.500	
965-0010 SFZ Gra: Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	2.100	837	-1.263	
965-0027 Hausmeisterbedarf		1.276	1.276	
965-B880 SFZ Gra: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	20.000	3.823	-16.177	
966-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	3.450	3.281	-169	
966-0012 SFZ Poing: Ausstattung Außenanlagen	20.000	19.957	-43	
966-B890 SFZ Poing:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	15.000		-15.000	
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	19.690	19.690	0	
981-0004 RS Ebe: Nachrüstung: Notausgang, Akustik	50.000		-50.000	
982-0001 Teilsanierung 2-fach Turnhalle RS MS	-83.000	14.826	97.826	6)
982-0002 Messwerterfassung		7.374	7.374	
Summe Investitionen	6.061.325	5.725.345	-335.980	

Begründungen für größere Abweichung bei den Investitionen:

1) 941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb) – Unterschreitung 205.400 €

An Nettoinvestitionen für die Umstellung des Fuhrparks auf E-bzw. Hybridfahrzeuge waren 137.500 € geplant. Die Rechnungstellung der Fahrzeuge erfolgt erst im Haushaltsjahr 2018, während die Förderung i.H.v. 80.000 € bereits im Jahr 2017 einging.

2) 942-0001 Kauf des Kreissparkassengebäudes – Überschreitung 477.322 €

Die Überschreitung entspricht der Grunderwerbsteuer für den Gebäudeerwerb, die bereits 2017 vom Finanzamt festgesetzt wurde.

Die Überschreitung ist vom Kreistag zu genehmigen

3) 942-0002 KSK Umbauten und Renovierung – Unterschreitung -305.358 €

Durch Verzögerung der Umzüge konnten die Maßnahmen nicht wie geplant vorgenommen werden.

4) 943-0025 Ladeinfrastruktur E-Mobilität – Überschreitung 40.172 €

Am Gebäude des Landratsamtes wurde eine Ladeinfrastruktur für E-Mobilität installiert, wofür nicht geplante Kosten von insgesamt rund 85.000 € anfielen. Aus den Mitteln der Investitionspauschale, welche für Investitionsmaßnahmen des Landkreises verwendet werden dürfen, wurden für diese Maßnahme Zuschussmittel von 45.000 € verwendet.

5) 956-0014 Gymn.Grafring Umbau behindertengerechte Außenanlagen- Unterschreitung -66.938 €

Die Unterschreitung ergibt sich durch einen nicht geplanten staatlichen Zuschuss i.H.v. 55.000 € sowie geringeren Investitionskosten als ursprünglich vorgesehen.

6) 982-0001 Teilsanierung 2-fach Turnhalle RS MS – Überschreitung 97.826 €

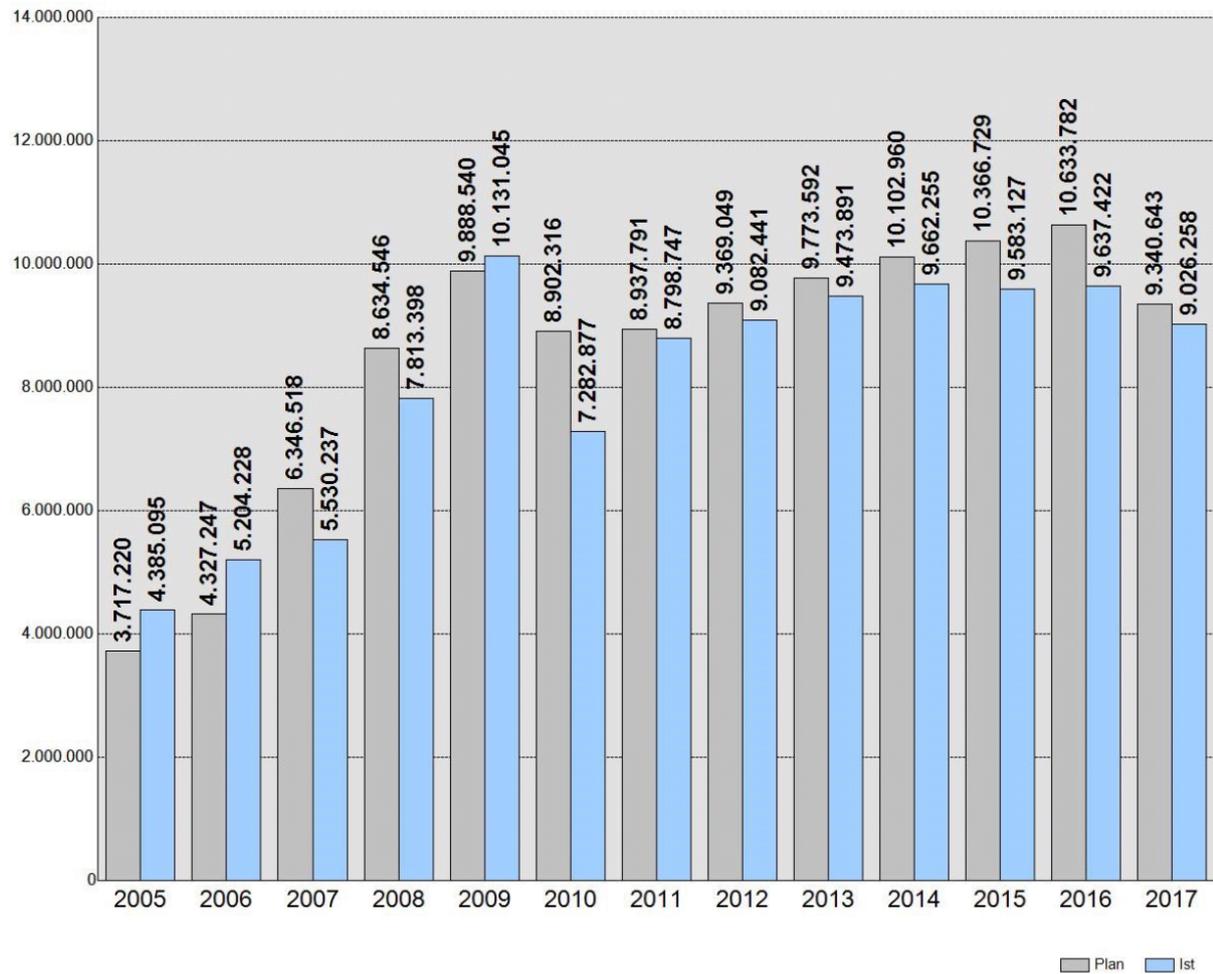
Ein mit 133.000 € geplanter staatlicher Zuschuss ging im Haushaltsjahr 2017 nicht ein.

3. Steuerungsmöglichkeiten

Energetische Sanierungen rücken immer weiter in den Vordergrund, schließlich muss auch der Landkreis seinen Beitrag zur Energiewende leisten. Es ist eine politische Entscheidung, wie hoch die Mittel sind, die für Bauunterhaltsmaßnahmen jährlich zur Verfügung gestellt werden. Nicht unberücksichtigt sollte bleiben, dass die beschlossenen bzw. teilweise bereits realisierten Generalsanierungen ebenfalls Bauunterhaltsmaßnahmen sind, die allerdings in den investiven Bereich verschoben wurden. Dies hat zwei Vorteile:

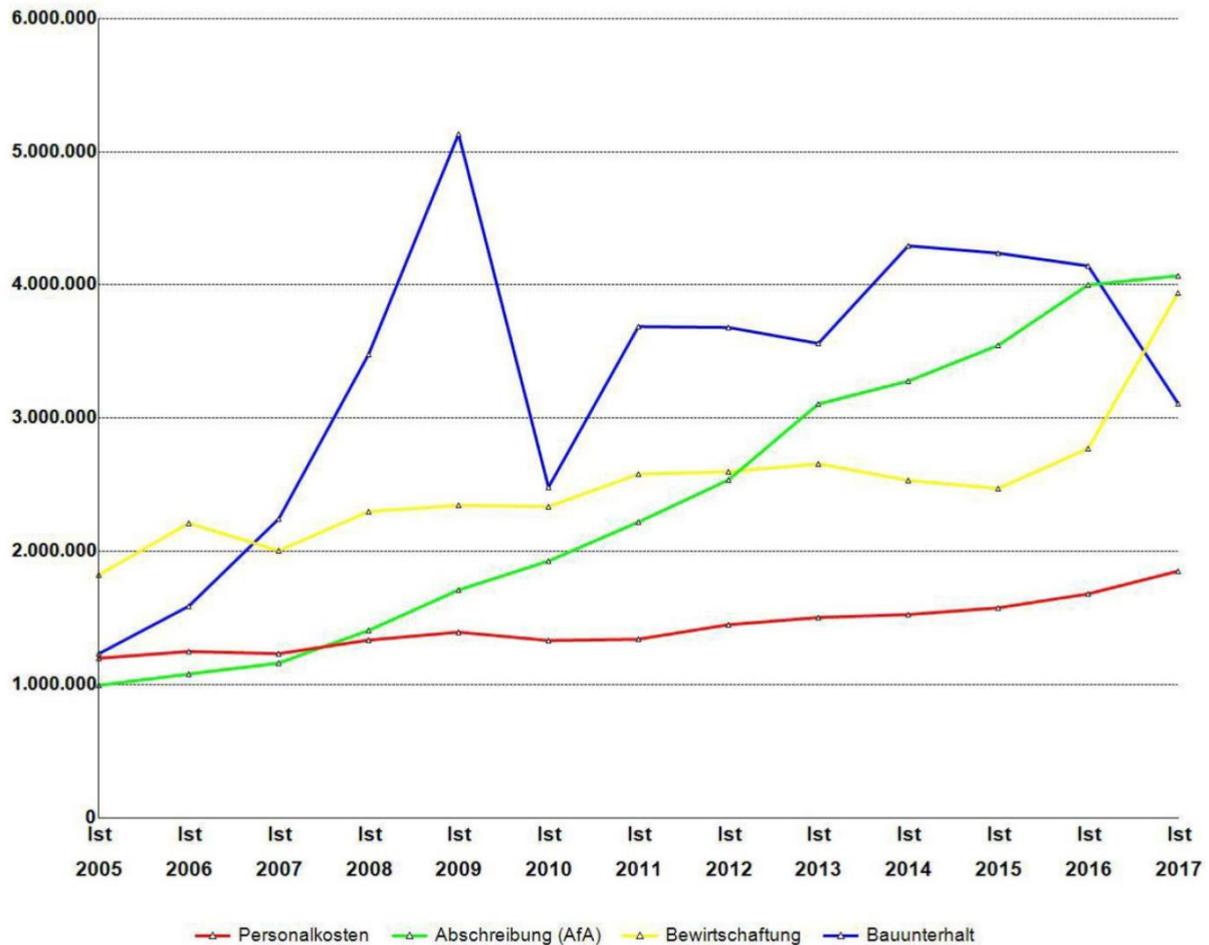
- Maßnahmen können über (sehr günstige) Kredite finanziert werden
- Die Maßnahmen sind förderfähig, was sie im Unterhaltsbereich nicht wären.

Entwicklung der Unterhaltsaufwendungen:



Die Mittel für die Liegenschaften des Landkreises wurden bis zum Jahr 2016 jährlich erhöht. Von 2016 auf 2017 sank der Mittelverbrauch um 611.164 € bzw. 6,3 %.

Die nachfolgende Grafik unterteilt die **Aufwendungen** (ohne Berücksichtigung von Erträgen) in die Positionen Abschreibung, Bauunterhalt, Bewirtschaftung und Personalkosten:



Personalkosten: rote Linie – leicht steigend
 Abschreibung: grüne Linie – stark ansteigend
 Bewirtschaftung: gelbe Linie – steigend ab 2015
 Bauunterhalt: blaue Linie – heterogene Entwicklung, abflachend in den letzten Jahren.

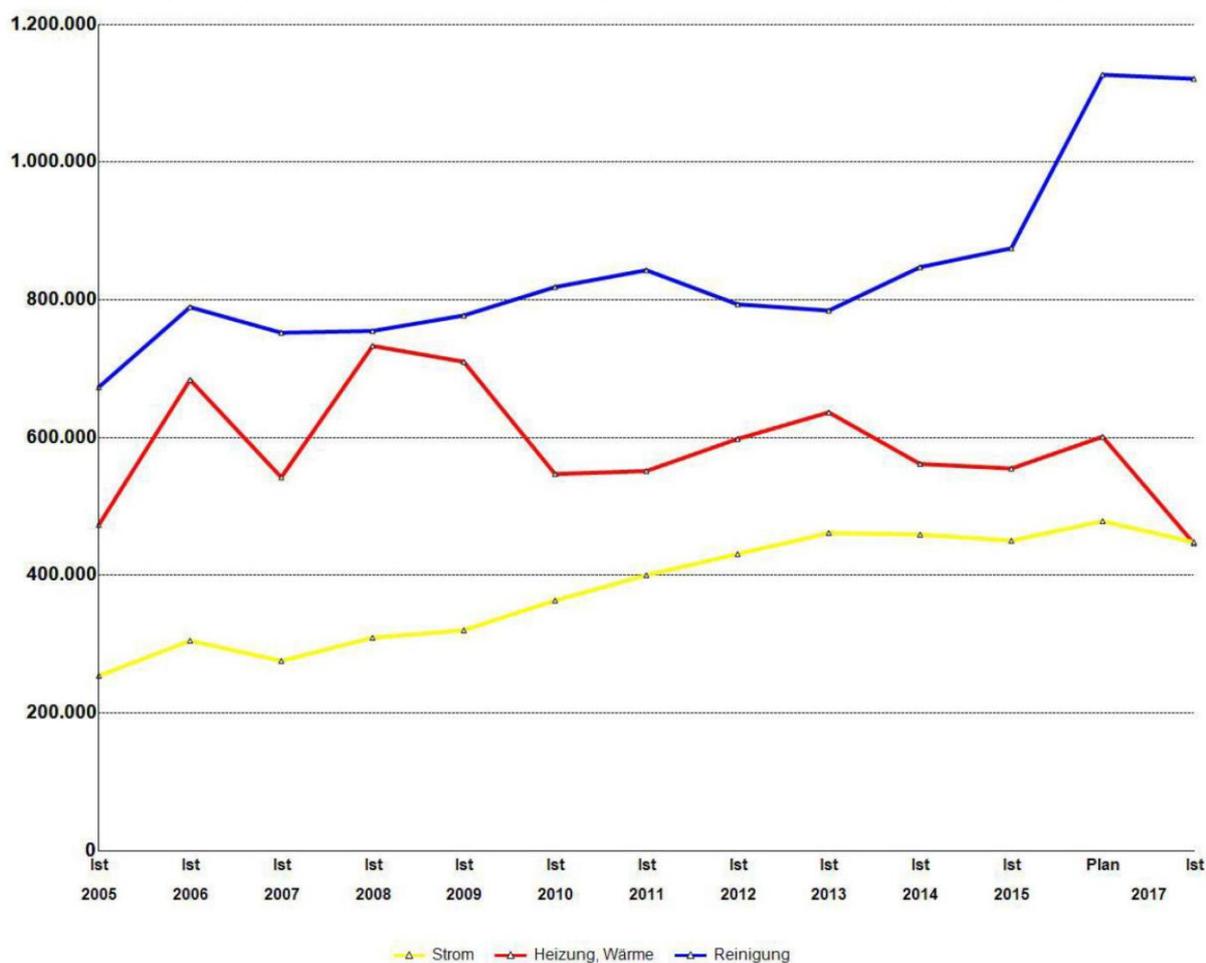
Seit dem Jahr 2016 erfolgt eine Aufteilung der PPP Betriebsleistung in Bewirtschaftung und Bauunterhalt, welche zuvor (mangels Transparenz) zusammen dem Bauunterhalt zugeordnet waren.

Die Entwicklung der einzelnen Unterhaltsarten:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
	Ist	Plan	Ist											
Personalkosten	1.197.406	1.247.879	1.231.585	1.333.461	1.392.993	1.330.433	1.340.370	1.448.899	1.502.766	1.525.315	1.575.640	1.680.312	1.838.150	1.851.177
Abschreibung (AfA)	993.463	1.078.584	1.160.720	1.406.080	1.709.334	1.926.985	2.219.882	2.535.885	3.105.371	3.277.931	3.546.303	3.999.754	3.960.410	4.067.751
Bewirtschaftung	1.822.523	2.211.276	2.004.996	2.297.804	2.345.554	2.335.267	2.579.933	2.597.338	2.656.868	2.532.361	2.471.325	2.771.340	4.104.955	3.938.378
Bauunterhalt	1.231.068	1.588.142	2.243.316	3.478.502	5.132.435	2.481.213	3.687.107	3.680.719	3.560.683	4.293.566	4.238.330	4.142.477	3.190.580	3.109.452

Die Personalkosten stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Die AfA entwickelt sich weiter steigend. Bei den Bewirtschaftungskosten ist durch die Zuordnung des PPP-Betriebskostenanteils, der für die Bewirtschaftung anfällt, insbesondere 2017 eine starke Steigerung gegeben. Der starke Rückgang im Bauunterhalt erklärt sich u.a. durch die nun mögliche Aufteilung des PPP-Betriebskostenanteils, welcher zuvor voll im Bauunterhalt enthalten war.

Betrachtung ausgewählter Bewirtschaftungskosten (Strom, Heizung, Reinigung):



Die **Stromkosten** der Liegenschaften haben sich im Zeitraum von 2005 bis 2013 (IST) um **80 % erhöht**. Seit 2013 haben sich die Stromkosten geringfügig reduziert, wobei der Planansatz im Jahr 2017 unterschritten wurde (- 30.488 bzw. 6,3 %).

Die **Heizkosten** haben sich von 2005 bis 2013 (IST) um **34 % erhöht**. Seit dem Jahr 2013 ist ein stetiger Rückgang der Heizkosten zu beobachten, die Heizkosten lagen 2017 nochmals um 34.764 € bzw. 7,2 % unter den Heizkosten des Jahres 2016.

Die **Reinigungskosten** haben sich im Zeitraum von 2005 bis 2017 stetig erhöht. Insgesamt ist eine **Steigerung von 66 %** festzustellen. Die Reinigungskosten bleiben 2017 um 5.845 € hinter dem Plan 2017 zurück.

4. Überplanmäßige Ausgaben (Genehmigungspflicht Kreistag)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall einen Betrag von 200.000 € übersteigen, sind vom Kreistag zu genehmigen (§ 29 Abs. 2 Nr. 5 GeschO_KT). Sind sie größer als 100.000 €, sind sie vom Fachausschuss zu genehmigen.

In der Ergebnisrechnung ist ein genehmigungspflichtiger Sachverhalt für den Fachausschuss eingetreten:

Kostenstelle 331 (Brand- und Katastrophenschutz) mit 112.041 €

Zudem ist in der Ergebnisrechnung ein genehmigungspflichtiger Sachverhalt für den Kreistag eingetreten:

Kostenstelle 958 (Gebäude Gymnasium Markt Schwaben) mit 390.459 €

Bei den Investitionen gibt es einen genehmigungspflichtigen Sachverhalt für Kreistag:

942-000:1 Kauf des Kreissparkassengebäudes mit 477.322 €

5. Ausblick auf die mögliche künftige Entwicklung

Ist			Ist	Plan	Veränderung Ist 2016 zu Ist 2017	Veränderung Ist 2017 zu Plan 2018
2014	2015	2016	2017	2018		
10.677.701	10.630.264	10.645.346	10.158.651	12.184.808	-486.695	2.026.158

Gegenüber dem Ist 2017 wurde der Plan für das Jahr 2018 um 2.026.158 € erhöht. 2018 kommt eine weitere Liegenschaft mit dem Kreissparkassengebäude hinzu, die Bewirtschaftung dieses Gebäudes wird den Kreishaushalt bereits 2018 um mehr als 500.000 € in der Bewirtschaftung belasten.

Auswirkung auf Haushalt:

Das Teilbudget des LSV-Ausschusses (Ergebnisrechnung) wurde 2017 gegenüber dem Planansatz um **202.454 € unterschritten** (Stand: 23.03.2018).

Die Investitionen wurden **um 335.980 € unterschritten**.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 331 (Brand- und Katastrophenschutz) in Höhe von 112.041 € wird genehmigt.

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 958 (Gebäude Gymnasium Markt Schwaben) in Höhe von 390.422 € wird genehmigt.**
- 2. Die überplanmäßige Ausgabe bei der Investitionsnummer 942-0001 Kauf des Kreissparkassengebäudes in Höhe von 477.322 € wird genehmigt.**

gez.

Brigitte Keller